

Rundschreiben

Jahrgang: 2014 Ausgabe: 04

1. Raten und Zuschläge	1
2. Liniendienste.....	3
3. Luftfracht Informationen.....	4
4. Spezielle Information.....	4



LESCHACO T&T App für Blackberry & iPhone
*****Jetzt neu – die App für Ihr Android Gerät*****

Nutzen Sie einfach folgenden Link www.leschaco.com/app



1. Raten und Zuschläge

Generelle Ratenerhöhung – Übersicht aller Reedereien

	Origin	Destination	Shipping line	Gültig ab	Information
GRI	Nordeuropa	USA Kanada	Hapag Lloyd	1. Juli, 2014	USD 440.00 per 20' Ctr USD 530.00 per 40' Ctr
GRI	Nordeuropa	USA	Maersk	1. Juli, 2014	USD 350.00 per 20' Ctr USD 500.00 per 40' Ctr
GRI	Nordeuropa	Kanada	Maersk	1. Juli, 2014	USD 200.00 per 20' Ctr USD 300.00 per 40' Ctr
GRI	Nordeuropa	Kanada	NYK	1. Juli, 2014	USD 400.00 per 20' Ctr USD 500.00 per 40' Ctr
GRI	Nordeuropa	USA Mexiko	CSAV	1. Juli, 2014	USD 335.00 per 20' Ctr USD 485.00 per 40' Ctr
GRI	Japan	Europa	Maersk	1. Juli, 2014	USD 250.00 per TEU for Dry Container USD 250.00 per TEU for Reefer Container
GRI	Ostasien	Nordeuropa	Hapag Lloyd	1. Juli, 2014	USD 550.00 per TEU

CSAV – Weltweite ISPS Surcharge

Mit Gültigkeit ab dem 10.07.2014 wird die CSAV die **ISPS Gebühren** (International Ship & Port facility Security code) für alle Verschiffungen auf USD 13.00 per Container erhöhen.

- EMEA (Europa, Middle East & Afrika)

Safmarine – Congestion Zuschlag Douala

Seit dem 15.06.2014 berechnet die Safmarine für Verschiffungen von Europa nach Douala (Kamerun) eine **Port Congestion Surcharge Douala** in Höhe von USD 300.00 per TEU.

Hapag Lloyd – Überladungszuschlag für Trucking in Ungarn

Wir möchten Sie darüber informieren, dass zum 1. August 2014 die Reederei Hapag Lloyd einen **Overweight Additional** (Origin / Destination) für kombinierte Bahn-Inlandtransporte von und nach Ungarn in Höhe von EUR 150.00 per Container erhebt, wenn
eine Gewichtsüberschreitung von mehr als 23 Tons für 20' Container
eine Gewichtsüberschreitung von mehr als 22 Tons für 40' Container eintritt.

Hapag Lloyd – Terminal Congestion Zuschlag für Rades, Tunesien

Auf Grund gestiegener Nachfrage in der Abfertigung am Terminal von Rades, gab die Reederei Hapag Lloyd bekannt, zum 01.07.2014 eine **Terminal Congestion Surcharge** in Höhe von USD 225.00 per TEU | oder EUR 166.00 per TEU einzuführen. Sofern sich die Situation verbessert, wird die Reederei den Zuschlag wieder aufheben.

DAL – Congestion Zuschlag Tunis

Auf Grund von aktuell starken Verspätungen und einer niedrigen Hafenaktivität führt die Reederei DAL einen Congestion Zuschlag für Verschiffungen nach **Tunis** (Hafen von Tunis) ein. Der Zuschlag wird mit EUR 150.00 per TEU für Verladungen ab dem 190/145A Presence ETD Rotterdam | ETD Bremerhaven 28.07.2014.

- Asien Pazifik

MSC – Bunker Contribution nach Australien, Neuseeland

Seit dem 01. Juli 2014 berechnet die MSC eine **Bunker Contribution** für Verschiffungen von Europa nach Australien und Neuseeland in Höhe von USD 755.00 per TEU (gültig für Standard, Reefer und Spezialcontainer).

- Nordamerika | Mexiko

Evergreen – Congestion Zuschlag Hafen von Rotterdam für Verschiffungen in die USA und Puerto Rico

Die Reederei Evergreen wird zum 9. Juli 2014 eine **Congestion Surcharge für den Hafen von Rotterdam** für Verschiffungen nach USA und Puerto Rico einführen. Der Zuschlag wird in Höhe von USD 800.00 per 20' container | USD 1,000.00 per 40' container und USD 1,000.00 per 40' High-Cube Container (gleiche Höhe für Reefer und Spezialequipment).

CMA CGM – Zuschläge für Nordamerika Service

Wir möchten Sie über die im August gültigen **BAF Höhen** für Nordamerikaverschiffungen mit der CMA CGM informieren:

USA Ostküste / USA Golf

Bunker Adjustment Factor (BAF) August USD 348.00 per TEU

Mexiko und Kanada Ostküste

Bunker Adjustment Factor (BAF) August USD 335.00 per TEU

Hapag Lloyd – Treibstoffzuschlag für Nordamerika (ab Europa)

Die Hapag Lloyd wird zum 15. Juli 2014 den **Treibstoffzuschlag** für Inlandtransporte in die USA oder Kanada via US Amerikanische Häfen wie folgt verändern:

- Treibstoffzuschlag am Bestimmungsort (FSD): 33% der "Destination Land Freight (DLF) Charge"

▪ Mittel- und Südamerika

MSC – SPD Surcharge für Kuba

Mit sofortiger Wirkung hat die MSC einen **SPD Zuschlag** (ISPS am Bestimmungsort) gültig für Verschiffungen von Europa nach Kuba in Höhe von EUR 18.00 per Container eingeführt.

2. Liniendienste

Hapag Lloyd – Europa/Mittelmeer – West Afrika Service Änderung

Ende Juni 2014 hat die Hapag Lloyd ihre Dienste "West Africa Service"/ WAX und den WMX „West Africa Mediterranean Express“ zum **West Africa Service Network** zusammengeführt. Der neue, kombinierte Dienst läuft den Hafen von Lagos/Apapa (direkt) an und wird dazu den Hafen von Algericas zweimal innerhalb der Rotation anlaufen. Die neue Hafenrotation finden Sie nachfolgend: Antwerpen · Hamburg · London Gateway · Algeciras · Dakar · Lagos/Apapa · Tema · Abidjan · Algeciras · Antwerpen

Hapag Lloyd – LKW Branche in den USA

Wie die Reederei Hapag Lloyd informiert, ist man in den USA mit Herausforderungen bei den Carrier-Haulage-Diensten konfrontiert. Auf Grund von staatlichen/ behördlichen Vorschriften, gestiegenen Abwicklungskosten, höheren Serviceanforderungen und Anderen hat die Nachfrage nach LKW Transporten das vorhandene Angebot deutlich überstiegen.

Die Kunden sollten sich gewahr sein, dass es zu möglichen Verzögerungen, zusätzlichen Demurrage oder Storage Kosten und Standgeldern bei USA Carrier Haulage Transporten mit der Hapag Lloyd kommen kann.

G6 – Hapag Lloyd/ MOL – Serviceänderungen auf dem PA1 und AX1 Dienst

Wir möchten Sie informieren, dass die G6 (Hapag Lloyd und MOL) Änderung bei folgenden Diensten durchführt:

- PA1 Service: Der Service bzw. die Abfahrt wird von Hamburg nach Bremerhaven verlegt, beginnend in Woche 27 mit der MV "NYK Meteor" voyage 038w ETA Bremerhaven 4. Juli 2014

Die neue Hafenrotation in Europa wird sein: Southampton - Antwerpen - Bremerhaven - Rotterdam

- AX1 Service: Innerhalb des Hamburger Hafens wird ab sofort nicht mehr das CTA (Container Terminal Altenwerder) CTA angefahren, sondern das CTB (Container terminal Burchardkai) (Umstellung ist bereits in Woche 25 erfolgt)

3. Luftfracht Informationen

Luftsicherheit: Neuerungen für Reglementierte Beauftragte

Die EU-Kommission hat am 20. Juni 2014 eine Änderung der Verordnung (EU) Nr. 185/2010 vorgenommen. Mit der Durchführungsverordnung VO (EU) 687/2014 wurden zahlreiche Änderungen, insbesondere für Bekannte Versender, Reglementierte Beauftragte, Geschäftliche Versender und Transporteure vorgenommen. So erkennt z.B. das Luftfahrt-Bundesamt zukünftig unter bestimmten Voraussetzungen die Überprüfung des Betriebsstandortes durch die Zollbehörden im Rahmen des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) an. Des Weiteren wird mit "SPX by RA" ein neuer Sicherheits-status eingeführt, der z.B. für Lagerhalter von großer Bedeutung sein kann. Für Transporteure besteht nunmehr unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zur Beauftragung eines Unterfrachtführers. (Quelle: VHSp Newsletter, Ausgabe 02.07.2014)

4. Spezielle Information

China 24 Hour Filing Regulation – HS Code

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Pflichtinformationen für das **China 24 hour Filing Regulation** um den **HS Code** erweitert werden muss. Bitte stellen uns alle gewünschten Informationen zur Verfügung, damit wir ein korrektes und vollständiges Filing sicher stellen können.

Für eine komplette Deklaration finden Sie nachfolgend bitte die Übersicht aller zu übermittelnder Informationen:

1. Voyage Nummer
2. Vessel Name
3. Bill of Lading Nummer
4. Sendungsmaße
5. Verladehafen
6. Angabe zur Zahlung der Fracht – Prepaid oder Collect
7. Anzahl der Packstücke
8. Art der Packstücke
9. Gesamtbruttogewicht der Sendung inklusive Verpackung exklusive Container Taragewicht
10. Vertrag (CY oder SD)
11. Name des Warenempfängers | komplette Adresse des Warenempfängers (oder PO Box)
12. Name des Versenders | komplette Adresse des Versenders
13. Notify Party Name (wenn der Warenempfänger „To order“)
komplette Adresse der Notify Party
14. Name der Kontaktperson für Gefahrgut (bei Gefahrgutverladungen verpflichtend)
15. Telefonnummer der Kontaktperson für Gefahrgut (bei Gefahrgutverladungen verpflichtend)
16. Containernummer
17. Containergröße und -typ
18. Siegelnummer(-n)
19. Verpackungstyp zu jeder Warenposition
20. Anzahl der Packstücke per Warenposition
21. Warenbeschreibung
22. Gesamtgewicht per Warenposition
23. IMDG Code

Vielen Dank für Ihre Kenntnisanahme.

Schiffsabfahrten für Bremerhaven, Bremen und Hamburg sind im Internet einzusehen unter
www.dbh.de (Bremerhaven/Bremen)
www.port-direct.de (Hamburg)

Mit freundlichen Grüßen

LESCHACO
Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG
Sales & Marketing | Kap-Horn-Str. 18 | 28237 Bremen | Deutschland

Besuchen Sie unsere Seite www.leschaco.com

Disclaimer

Bitte beachten Sie, dass wir alle Informationen aus diesem Kundensreiben nach besten Wissen und Gewissen zusammengetragen haben und wir für die Richtigkeit keine Gewähr übernehmen können. Für den Fall, dass Sie zusätzliche Informationen benötigen oder sonstige Fragen sowie Kommentare haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen: news@leschaco.de

Wir arbeiten ausschließlich auf der Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp), jeweils neueste Fassung.